

Landesliga Herren Weser-Ems

SF Oesede II : TuR Eintracht Sengwarden
Samstag, 25.03.2023, 16:00 Uhr

Richter tütet den Sieg für den SF Oesede II ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SF Oesede II im Spiel der Landesliga Herren Weser-Ems gegen TuR Eintracht Sengwarden fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SF Oesede II, als auch für TuR Eintracht Sengwarden am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Das Doppel zwischen Kalinowski / Lübbers und Grimm / Aits endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grimm / Aits mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Lange mit Sondermann / Lengen kämpfen mussten Rabbe / Richter in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Knoop / Mannig das Spiel gegen Grimm / Tugendhat noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 11:13, 9:11, 10:12. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch indes Filip Kalinowski beim 12:10, 1:11, 11:5, 11:7 gegen Thorsten Grimm ein. Wenig Chancen ließ Thorben Rabbe beim 3:0 seinem Gegner Rainer Grimm. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Noah Richter und Matthias Lengen, das Noah Richter letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Es dauerte eine Weile, bis Joshua Knoop sein 3:2 gegen Jörg-Marius Sondermann unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Knoop zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwar brachte Markus Tugendhat Noah Taylor Mannig phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Noah Taylor Mannig mit 3:1 durch. Ohne Satzgewinn für Christian Lübbers verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Eckhard Aits. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Filip Kalinowski war in der Partie gegen Rainer Grimm nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. 21:9 (Kalinowski) bzw. 5:22 (Grimm) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thorsten Grimm zunächst nicht gut aus, so gewann Thorben Rabbe im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Noah Richter hatte gegen Jörg-Marius Sondermann, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:7, 11:8, 11:8 wenig Probleme. Seit Beginn der Serie hat Sondermann damit nun 4 Siege bei gleichzeitig 18 Niederlagen zu verzeichnen. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SF Oesede II am 16.04.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die Spvg. Oldendorf, während TuR Eintracht Sengwarden am 26.03.2023 gegen den Oldenburger TB III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SF Oesede II

Doppel: Kalinowski / Lübbers 0:1, Rabbe / Richter 1:0, Knoop / Mannig 0:1

Einzel: F. Kalinowski 2:0, T. Rabbe 2:0, N. Richter 2:0, J. Knoop 1:0, N. Mannig 1:0, C. Lübbers 0:1

TuR Eintracht Sengwarden

Doppel: Sondermann / Lengen 0:1, Grimm / Aits 1:0, Grimm / Tugendhat 1:0

Einzel: R. Grimm 0:2, T. Grimm 0:2, J. Sondermann 0:2, M. Lengen 0:1, E. Aits 1:0, M. Tugendhat 0:1